

# Bist du ein Traum, Titanic!

## Jungfernfahrt der MusicalFactory 64853 und Flame



Das komplette Titanic - Ensemble beim Boarding...

Foto: Simon Rau

### Bürgerreporter

**Dieburg/Rödermark.** Nach einem Jahr Probenarbeit war es am 12. April soweit „Titanic – das Musical“ feierte in der Kulturhalle in Rödermark seine Premiere. Vor mehr als 1.600 Besuchern und damit dreimal ausverkauftem Haus (einmalig in der Kulturhalle Rödermark) freuten sich mehr

als 60 Darsteller, 12 Kinder und ein 25-köpfiges Orchester, das zum 107-jährigen Jubiläum der Jungfernfahrt der Titanic aufspielte, über einen fulminanten Auftakt der Reise.

Unter minutenlangem Standing Ovation feierte das Publikum die Darsteller nicht nur am Premiertag sondern ebenso bei den Aufführungen am Samstag und Sonntag.

„Ich bin einfach nur begeistert, was alle Teilnehmer an diesem Wochenende umgesetzt haben!“, stellte Ralph Scheiner, Vorstand und künstlerischer Leiter der Musical Factory, in einer ersten Bilanz dar.

Vor 107 Jahren sank die Titanic auf ihrer Jungfernfahrt nach New York, fünf Tage nachdem sie am 10. April 1912 in Southampton ausgelaufen war. Die

beiden Musicalchöre Musical Factory und „Flame“ - die erstmals zusammenarbeiten - hatten daher die Premiere ihres neuesten Projekts bewusst auf das Wochenende 12 bis 14. April gelegt.

„Das war Gänsehaut pur!“, so Regisseur Axel Staudinger und Sonja Wendenburg – verantwortlich für die choreografischen Elemente der Aufführung. Die amerikanischen Autoren Maury Yeston und Peter Stone stellen im ersten Akt ihres Stückes vor allem die persönlichen Hoffnungen und Träume vieler Passagiere der 1. und 3. Klasse sowie der Crew-Mitglieder in den Vordergrund. Höhepunkt des ersten Aktes stellt die Kollision mit dem Eisberg dar, die kurz vor der Pause die Kulturhalle erbeben ließ.

Den zweiten Akt prägte das zunehmende Chaos der Katastrophe. 60 Menschen standen zeitweise gemeinsam auf der Bühne bevor das - im Zuschauererraum inszenierte - Einsteigen in die Rettungsboote begann. Durch die Nutzung des kompletten Zuschauerraums inkl.

Empore, haben es die beiden Chöre hervorragend verstanden die Zuschauer während der kompletten Inszenierung in ihren Bann zu ziehen und so in das Geschehen einzubeziehen.

„Ein herzliches Dankeschön nochmals an alle Verantwortlichen und Mitarbeiter der Kulturhalle in Rödermark, dass wir bereits ab dem 4. April den Aufbau starten durften“, so Oliver Zahn (musikalischer Leiter des Musicalchors Flame und Leiter der Tonübertragung während der Aufführungen). Weitere Aufführungen des Musicals folgen in der Alzenauer Rauschberghalle (1. und 2. Juni), auf dem Groß-Umstädter Marktplatz (16. und 18. August) sowie in der Kulturhalle Münster (26. und 27. Oktober). Karten können direkt über [www.musical-titanic.de](http://www.musical-titanic.de) oder bei allen Ensemblemitgliedern erworben werden. Für Rückfragen zum Projekt steht Ihnen der Titanic Pressesprecher Frank Gebert unter 0170 / 327 1386 bzw. [kontakt@musical-titanic.de](mailto:kontakt@musical-titanic.de) zur Verfügung.

(Frank Gebert)